

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09262764
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Schönauer Straße -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Schönau * 1; 3
Bauwerksname	Schönauer Park

Kurzcharakteristik

Gutspark des ehemaligen Rittergutes und drei Skulpturen; letztes Zeugnis des ehemaligen Ritterguts Schönau, besonders geprägt durch seinen wertvollen Altgehölzbestand mit großem Artenreichtum, an ortsgeschichtlich, gartengeschichtlich und gartenkünstlerisch von Bedeutung

Denkmaltext

Im Jahr 1786 erwarb der Leipziger Kaufmann Caspar Dietrich Reinhard Schmidt († 1822) das Rittergut Schönau. Es verblieb bis zum Jahr 1937 im Besitz seiner Familie. 1787 ließ Schmidt ein barockes Herrenhaus mit Nebengebäuden errichten. Es kann davon ausgegangen werden, dass mit dem Herrenhaus auch Gartenanlagen entstanden. "Schöne Gärten" fanden erstmals 1823 Erwähnung, aber bereits in den Sächsischen Meilenblättern von 1806 sind verschiedene Gärten verzeichnet, u. a. ein regelmäßiger Garten nördlich des Gutshofes sowie ein Teich. Nach 1860 wurde im Bereich eines schon existierenden Weidenwaldes ein landschaftlicher Gutspark angelegt. 1937 erwarb die Stadt Leipzig das Anwesen. 1979 erfolgte der Abriss des barocken Herrenhauses und des Gutshofes. Am ehemaligen Standort des Gutshauses entstand der westliche Eingangsbereich, der 2002 durch die Landschaftsarchitektin Almuth Krause neu gestaltet wurde.

Der landschaftlich angelegte Schönauer Park wird besonders geprägt durch seinen wertvollen Altgehölzbestand mit zahlreichen dendrologischen Besonderheiten und einer große Artenvielfalt; u. a. finden sich in der Anlage vier Säulen-Eichen am westlichen Parkeingang, Schindel-Eiche, Wintergrüne Eiche, Sumpf-Eiche, Rot-Eiche, Weiß-Eiche, Buntblättrige Buche, Rot-Buche, Amur-Korkbaum, Platane, Schwarznuss, Rosskastanie, Berg-Ahorn, Spitz-Ahorn, Eibe, Gelb-Kiefer und Schwarz-Kiefer. Im Süden des Gutsparks wurden 1988/1989 die Skulpturen der Trilogie „Erinnerungen an einen Sonnentag“ von Peter Makolies und Klaus-Dieter Köhler aufgestellt. Der Schönauer Park ist als letztes Zeugnis des Ritterguts Schönau von ortshistorischer Bedeutung. Mit seiner gestalterischen Qualität und herausragenden Vielfalt an wertvollen Gehölzen ist er außerdem gartenkünstlerisch und gartengeschichtlich relevant. Die Skulpturen sind künstlerisch bedeutsam.

LfD/2021

Datierung 19. Jh. (Gutspark); 1988-1989 (Bildwerk)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09262764 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Park des ehemaligen Rittergutes, Allee im nördlichen Parkteil



Fotonummer **F 09262764 B**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Park des ehemaligen Rittergutes, zentrale Rasenfläche



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09262764 C
2020
Noack, Thomas
westlicher Hauptzugang zum Gutspark; Blick von Westen



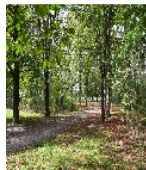
Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09262764 D
2020
Noack, Thomas
Laubengang aus Hainbuchen im Westen des Gutsparks; Blick von Süden



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09262764 E
2020
Noack, Thomas
Parkszenerie im Norden des Gutsparks; Blick von Süden



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09262764 F
2020
Noack, Thomas
Allee aus Roskastanien im Norden des Gutsparks; Blick von Südosten



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09262764 G
2020
Noack, Thomas
Allee aus Roskastanien im Norden des Gutsparks; Blick von Südosten



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09262764 H
2020
Noack, Thomas
große Wiese im Zentrum des Gutsparks; Blick von Norden



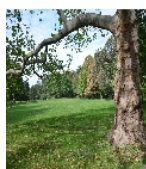
Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09262764 I
2020
Noack, Thomas
große Wiese im Zentrum des Gutsparks; Blick von Süden



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09262764 J
2020
Noack, Thomas
große Wiese im Zentrum des Gutsparks; Blick von Süden



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09262764 K
2020
Noack, Thomas
große Wiese im Zentrum des Gutsparks; Blick von Süden



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09262764 L
2020
Noack, Thomas
Allee aus Roskastanien im Südwesten des Gutsparks; Blick von Südosten



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09262764 M
2020
Noack, Thomas
Allee aus Rosskastanien im Südwesten des Gutsparks; Blick von Südosten



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09262764 N
2020
Noack, Thomas
Skulptur der Trilogie "Erinnerungen an einen Sonntag" von Peter Makolies und Klaus-Dieter Köhler



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09262764 O
2020
Noack, Thomas
Skulptur der Trilogie "Erinnerungen an einen Sonntag" von Peter Makolies und Klaus-Dieter Köhler



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09262764 P
2020
Noack, Thomas
Skulptur der Trilogie "Erinnerungen an einen Sonntag" von Peter Makolies und Klaus-Dieter Köhler

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

